

ABLAUFPLAN

Die Live Cinema Vorführung beginnt um 20:15 Uhr

1. Akt und 2. Akt 80 Minuten

Pause

3. Akt 31 Minuten

Die Vorstellung endet voraussichtlich um 22:50 Uhr

Teilen Sie uns Ihre Meinung über die heutige Vorführung auf Twitter mit; bevor es losgeht, während der Pause oder hinterher mit **#ROHfoscari**

LIVE KINOSAISON 2014/15

L'ELISIR D'AMORE MITTWOCH, DEN 26. NOVEMBER 2014

ALICES ABENTEUER IM WUNDERLAND DIENSTAG, DEN 16. DEZEMBER 2014

ANDREA CHÉNIER DONNERSTAG, DEN 29. JANUAR 2015

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER DIENSTAG, DEN 24. FEBRUAR 2015

SCHWANENSEE DIENSTAG, DEN 17. MÄRZ 2015

RISE AND FALL OF THE CITY OF MAHAGONNY MITTWOCH, DEN 01. APRIL 2015

LA FILLE MAL GARDÉE DIENSTAG, DEN 05. MAI 2015

LA BOHÈME MITTWOCH, DEN 10. JUNI 2015

GUILLAUME TELL SONNTAG, DEN 05. JULI 2015

I DUE FOSCARI DIGITAL-PROGRAMM

Die digitalen Programme Royal Opera House beinhalten eine Reihe speziell ausgewählter Filme, Artikel, Bilder und Features, um Ihnen das Stück näher zu bringen. Kaufen Sie Ihr Programm, um mehr über die Geschichte, Musik und den Hintergrund von „*I due Foscari*“ zu erfahren. Außerdem aktuelle Fotos und exklusive Berichte!

Besuchen Sie www.roh.org.uk/publications

Für weitere Informationen über das Royal Opera House, um die Highlights dieser Aufführung nochmals zu sehen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren, besuchen Sie uns unter www.roh.org.uk/cinema

Tickets kaufen unter: www.rohkino.de



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL OPERA

MUSIC DIRECTOR SIR ANTONIO PAPPANO
DIRECTOR OF OPERA KASPER HOLTEN

I DUE FOSCARI

LYRISCHE TRAGÖDIE IN DREI AKTEN

MUSIK GIUSEPPE VERDI

LIBRETTO FRANCESCO MARIA PIAVE

NACH DEM SCHAUSPIEL „THE TWO FOSCARI“ VON LORD BYRON

DIRIGENT ANTONIO PAPPANO

INSZENIERUNG THADDEUS STRASSBERGER

BÜHNENBILDER KEVIN KNIGHT

KOSTÜMAUSSTATTUNG MATTIE ULLRICH

BÜHNENBELEUCHTUNG BRUNO POET

ROYAL OPERA CHORUS

CHORLEITER RENATO BALSADONNA

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE

KONZERTMEISTER PETER MANNING

LEINWANDADAPTION VON

JONATHAN HASWELL

LIVE AUS DEM

ROYAL OPERA HOUSE

MONTAG, DEN 27. OKTOBER 2014

UM 20:15

DIE HANDLUNG

Der Schauplatz der Oper ist Venedig im Jahre 1457, am Ende der langen Regierungszeit des Dogen Francesco Foscari. Die Söhne von Foscari sind alle tot, außer Jacopo, der lange wegen Hochverrats und abgesprochenen Mords an einem ehemaligen Mitglied des Rates der Zehn verbannt war. Jacopo wurde nach Venedig für einen weiteren vom Rat angestregten Prozess zurückgebracht, beschuldigt der verbotenen Kommunikation mit einer rivalisierenden Macht, dem Herzog von Mailand. Innerhalb der Feinde des Dogen sticht besonders Jacopo Loredano hervor, Sohn eines politischen Rivalen, den Francesco Foscari, so wurde gemunkelt, vergiften ließ. Er freut sich hämisch bei der Aussicht auf Vergeltung.

1. AKT

Der Dogenpalast

Der Rat der Zehn und die Regierung versammeln sich. Barbarigo, ein Senator, gibt bekannt, dass der Doge im Ratssaal auf sie wartet.

Jacopo Foscari kommt vom Gefängnis für eine Anhörung vor den Rat. Er ist außer sich vor Freude, Venedig wieder zu sehen (*Dal più remoto esilio*), hat aber Zweifel, ob der Rat gerecht über ihn urteilen wird (*Odio solo, ed odio atroce*).

Jacopos Frau Lucrezia versucht, den Dogen zu überreden, ihren Mann zu retten und betet zu Gott um Hilfe (*Tu al cui sguardo onnipossente*). Lucrezias Freundin Pisana teilt ihr mit, dass Jacopo vom Rat zum Exil verurteilt wurde. Lucrezia prangert den Rat an und verkündet, dass Gott Jacopo rächen wird (*O patrizi, tremate l'Eterno*).

Der Rat der Zehn bestätigt, dass Jacopo erneut verbannt wird und lobt die Unabhängigkeit der Justiz.

Doge Francesco Foscari grübelt unglücklich über das Schicksal seines Sohnes, verfügt aber nicht über die Macht, ihm zu helfen (*O vecchio cor che batti*). Lucrezia trifft ein, um sich für ihren Ehemann einzusetzen. Francesco hat Verständnis dafür, aber als Doge muss er die Gesetze von Venedig befolgen und kann den Rat nicht übergehen. Lucrezia verlangt, dass der Doge ihren Mann zu ihr zurückbringt und beschuldigt den Rat (*Tu pur lo sai che giudice*).

Die Zweifel des Dogen in dieser aussichtslos Lage geben Lucrezia Hoffnung

2. AKT

Szene 1: Das Gefängnis im Dogenpalast

Im Gefängnis wird Jacopo von quälenden Träumen früherer Gefangener gequält, auch von Carmagnola, einem verräterischen Söldner, der exekutiert wurde (*Non maledirmi, o prode*). Lucrezia trifft ein und überbringt Jacopo die Nachricht, dass er ins Exil zurückkehren muss. Ehemann und Ehefrau genießen eine kurze Zeit miteinander (*No, non morrai*). Der Doge kommt, um seinem Sohn Lebewohl zu sagen. Jacopo wird von der Liebe seines Vaters getröstet (*Nel tuo paterno amplesso*), aber der Doge ist der Auffassung, dass seine Pflicht dem Staat gegenüber über seinen väterlichen Gefühlen stehen muss. Loredano trifft ein, um Jacopo für seine Rückkehr ins Exil in Kreta vorzubereiten. Er verachtet Foscaris Trauer und weigert sich, Lucrezia und ihre Kinder zu Jacopo ins Exil zu begleiten.

Szene 2: Die Halle des Rates der Zehn

Der Rat bestätigt die Verurteilung Jacopos für Mord und Verrat und sein Exil. Jacopo plädiert weiterhin für seine Unschuld. Sein Vater drängt ihn, sein Schicksal zu akzeptieren. Lucrezia tritt mit ihren Kindern ein, um ein letztes Mal Gnade zu erflehen (*Queste innocenti lagrime*). Der Rat ist unnachgiebig; Jacopo muss alleine ins Exil zurückzukehren. Jacopo hat eine Vorahnung seines Todes.

Pause

3. AKT

Szene 1: Die Piazzetta von San Marco

Das Volk feiert ein Fest, im Gegensatz zum Kummer des Dogen. Jacopo nimmt Abschied von Lucrezia und den Kindern (*All'infelice veglio*) und legt ihnen nahe, sich ruhig zu verhalten. Loredano frohlockt, als Jacopo abgeführt wird.

Der Doge trauert um das Schicksal seiner Familie: Er befürchtet, dass er seinen Sohn nie wieder sehen wird. Barbarigo eilt mit Beweisen herbei, die belegen, dass Jacopo in der Tat unschuldig ist. Aber es ist zu spät - Lucrezia kommt, um dem Dogen zu sagen, dass sein Sohn beim Verlassen von Venedig starb. Sie verflucht Jacopos Verfolger (*Più non vive!*).

Szene 2: Der Dogenpalast

Loredano führt die anderen Mitglieder des Rates an, die die Abdankung des Dogen fordern. Foscari erinnert sie, dass sie sein Abdankungersuchen in der Vergangenheit zweimal abgelehnt hatten: Er wurde sogar gezwungen, zu schwören, Doge bis zum Tod zu bleiben. Er fordert vom Rat die Rückgabe seines Sohnes (*Questa dunque è l'iniqua mercede*). Der Rat aber bleibt unnachgiebig und beschlagnahmt seine Roben und Amtsinsignien. Als die Glocken von San Marco für seinen Nachfolger geläutet werden, bricht Francesco Foscari tot zusammen.

CAST

FRANCESCO FOSCARI
DOGE VON VENEDIG

PLÁCIDO DOMINGO

JACOPO FOSCARI
SOHN DES DOGEN VON VENEDIG

FRANCESCO MELI

LUCREZIA CONTARINI
FRAU VON JACOPO FOSCARI

MARIA AGRESTA

JACOPO LOREDANO
MITGLIED DES RATES DER ZEHN

MAURIZIO MURARO

BARBARIGO
SENATOR UND MITGLIED DER GIUNTA

SAMUEL SAKKER

PISANA
VERTRAUTE UND FREUNDIN VON LUCREZIA

RACHEL KELLY

FANTE
EIN WÄCHTER

LEE HICKENBOTTOM

DIENER DES DOGEN

DOMINIC BARRAND

BESETZUNG ZUM ZEITPUNKT DES DRUCKS. DETAILS DER LIVE-VORSTELLUNG KÖNNEN GEÄNDERT WERDEN.
KAUFEN SIE IHR DIGITALPROGRAMM UND SEIEN SIE SO AUF DEM NEUESTEN STAND.